

Kurzintro

Förderlinie für Wissenschafts- und Datenjournalismus

Launch Grants

0) Hinweis

In Kooperation mit der Wissenschaftspressekonferenz e.V. (WPK) unterstützen wir gemeinwohlorientierte Medienorganisationen bei der Markteinführung eines für sie am Markt noch unerprobten und damit neuen Angebots, Formats, Vertriebswegs oder Erlösquelle, um das jeweilige Geschäftsmodell zu validieren bzw. zu schärfen. Dabei schließen sie eine Lücke im Wissenschafts- oder Datenjournalismus und nutzen idealerweise Herangehensweisen, die sich von bestehenden Ansätzen im DACH-Raum und/oder in ihrem eigenen Markt unterscheiden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der partizipativen oder interaktiven Einbindung und/oder Erreichung von Zielgruppen, die bisher von Medien vernachlässigt werden.

Wir bitten außerdem zu beachten, dass der Media Forward Fund aktuell **keine Förderungen** vergeben kann für:

- Schulen, Hochschulen, öffentliche Forschungseinrichtungen
- öffentlich-rechtliche Medien
- Interessensverbände
- Einzelunternehmen oder Einzelpersonen, die nicht Teil einer Organisation sind
- Service- und Technologieanbieter
- Plattformen, die mehrheitlich journalistische Inhalte Dritter kuratieren
- PR- oder Nachrichtenagenturen
- Produktionsfirmen
- Organisationen, die sich noch in der in Gründung befinden
- Kongress- oder Netzwerkanlässe, Events
- Studien, Begleitforschung, einzelne Recherchevorhaben
- Stipendien
- (Pilotierung) technischer Lösungen oder eines Services für Medienschaffende oder Medienhäuser (Infrastruktur)
- Nachfinanzierung eines bereits laufenden Projekts

in Kooperation mit

1) Must-haves

Hiermit bestätigen wir, die nachstehenden Anforderungen zu erfüllen. Die Anforderungen sind wesentlich für die Förderwürdigkeit und werden im Verlauf des Bewerbungsprozesses durch das Team des Media Forward Funds überprüft. (*)

- 1) Eure Gesamtorganisation hat ihren registrierten Hauptsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz.
- 2) Eure Organisation zählt nicht mehr als ≤ 30 Vollzeitäquivalente (VZÄ).
- 3) Ihr verfügt über einen überzeugenden gemeinwohlorientierten Unternehmergeist. Das bedeutet, dass die Umsätze eurer Arbeit überwiegend mit der Absicht erwirtschaftet werden, den Journalismus in seiner gesellschaftlichen Aufgabe zur Förderung der Volksbildung und der Demokratie zu stärken.
- 4) Ihr arbeitet auf der Grundlage anerkannter journalistisch-redaktioneller Standards, die ihr öffentlich dokumentiert (oder plant dies zu tun) und verpflichtet euch den Grundsätzen eures landesspezifischen Presserats. Sofern zutreffend, verfügt ihr außerdem über etablierte Richtlinien für Medienkooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen.
- 5) Bei euch herrscht eine klare strukturelle und personelle Trennung zwischen redaktionell-inhaltlicher und kommerzieller Leitung. Wenn ihr jünger als fünf Jahre und kleiner als zehn VZÄ seid, muss eine nachweisbare Absicht bestehen, diese Trennung künftig umzusetzen.
- 6) Bei eurem Vorhaben handelt es sich um ein für eure Organisation noch am Markt unerprobtes und damit neues Angebot, Format, Vertriebsweg oder Erlösquelle im publizistisch-journalistischen Bereich mit Fokus auf Wissenschafts- oder Datenjournalismus.
- 7) Ihr könnt die wissenschafts- oder datenjournalistische Qualifikation des vorgesehenen Mitglieds in der Projektleitung und eine bereits erfolgte Zusammenarbeit (z.B. auf Honorarbasis) nachweisen.

in Kooperation mit

2) Stammdaten

1) Vor- und Nachname Kontaktperson: (*)

[Antwort]

2) E-Mail-Adresse Kontaktperson: (*)

[Antwort]

3) Telefonnummer Kontaktperson mit Angabe der länderspezifischen Telefonvorwahl
(Deutschland: +49, Österreich: +43, Schweiz +41): (*)

[Antwort]

4) Vollständiger Name der antragstellenden Organisation: (*)

[Antwort]

5) Gründungsjahr: (*)

[Antwort]

6) Rechtsform der antragsstellenden Organisation: (*)

a) Non-profit

b) For-profit

7) Registrierter (Haupt-)Sitz der antragsstellenden Organisation: (*)

a) Deutschland

b) Österreich

c) Schweiz

8) Vollständige Registrierungsadresse der antragsstellenden Organisation: (*)

[Antwort]

in Kooperation mit

9) Ist die antragstellende Organisation Teil einer Gesamtorganisation, also abhängig von einem verbundenen Unternehmen (z.B. Konzern) oder unter Kontrolle einer dritten Organisation (z.B. Muttergesellschaft(en))? Gibt es ein enges Verhältnis der Zusammenarbeit mit einer anderen Organisation/Unternehmen (z.B. GmbH in Verbindung mit einem gemeinnützigen Verein)?

Ja (Hier bitte die betreffende (Gesamt)organisation(en) (inkl. Rechtsform) nennen und kurz das Verhältnis schildern:

[verpflichtende Antwort, wenn ja]

Nein

10) Anzahl hauptamtlicher / angestellter Vollzeitäquivalente (VZÄs) in der Gesamtorganisation: (*)

Hinweis: Wenn die antragsstellende Organisation Teil einer Gesamtorganisation ist, also abhängig von einem verbundenen Unternehmen (z.B. Konzern) oder unter Kontrolle einer dritten Organisation (z.B. Muttergesellschaft(en)) steht (siehe Frage 9), sind die folgenden Angaben zur Gesamtorganisation zu machen.

aktuelle Anzahl

a) ≤ 30

b) ≥ 31

11) Falls zutreffend, durchschnittlicher Anteil eigener veröffentlichter Werke pro Tag an all den Werken der Gesamtorganisation (ohne Agenturmeldungen und ohne überwiegend KI-generierte Inhalte): (.)

Wert des Vorjahrs

a) $\leq 70\%$

b) $\geq 71\%$

12) Falls zutreffend, hier bitte den Namen der Subeinheit (z. B. Redaktion, Ressort) angeben, die diese Kurzintro einreicht: (.)

[Antwort]

3) Über Euch

Hinweis:

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die antragstellende Organisation. Sollte eine Subeinheit der antragstellenden Organisation (z.B. Redaktionsteam, Ressort) die Kurzintrou einreichen, so sind die folgenden Angaben - im Gegensatz zu Abschnitt 2 - nun ausschließlich für die Subeinheit zu machen.

1) Fokus Berichterstattung: (*)

a) regional/lokal

b) national/überregional

2) Welchen Journalismus macht ihr für welche Zielgruppe(n)? (max. 1.000 Zeichen)(*)

[Zeichenbegrenzung Antwort: max. 1.000 Zeichen]

3) Kostenfreier Zugang der Medienangebote für die Allgemeinheit: (*)

a) ja

b) nein (bitte Zugangseinschränkung kurz erläutern, z.B. Paywall)

[verpflichtende Antwort, wenn nein]

4) Link zu eurer Webseite: (*)

[Antwort]

5) Falls bereits vorhanden, welche sind eure drei reichweitenstärksten Kanäle, die ihr selbst betreibt? (Mehrfachauswahl von maximal drei möglich)(.)

[Mehrfachauswahl]

a) Website

b) Audio

c) Video/TV

d) Newsletter

e) Social Media

f) Print

g) sonstiges (bitte angeben)

in Kooperation mit

6) Falls bereits vorhanden, welche sind eure drei größten Erlös- bzw. Finanzierungsquellen? (Mehrfachauswahl von maximal drei möglich)(.)

[Mehrfachauswahl]

- a) Abos
- b) Affiliate Marketing
- c) Content-Partnerschaft(en)
- d) Events
- e) Förderungen
- f) Privatspenden
- g) Lizenzgebühren/revenue sharing
- h) Merchandise
- i) Mitgliedschaften
- j) Werbeanzeigen/Sponsoring/native advertising
- k) sonstiges (bitte angeben)

7) Falls bereits zutreffend, Kennzahlen zur Reichweite eurer drei reichweitenstärksten Kanäle (z.B. Website: Unique User und Visits pro Monat; Newsletter: Subscriber und Opening Rate; Social Media: Engagement; Podcast: Downloads pro Monat auf allen Plattformen): (.)

[Antwort]

8) Vor- und Nachname des vorgesehenen wissenschafts- oder datenjournalistischen Mitglieds in der Projektleitung (*)

[Antwort]

9) Ist das vorgesehene wissenschafts- oder datenjournalistische Mitglied in der Projektleitung fest bei euch in der Organisation angestellt? (*)

Ja

[verpflichtende Antwort, wenn nein]

Nein (Gebt hier bitte an, in welchem Kontext bisher eine Zusammenarbeit mit dem vorgesehenen wissenschafts- oder datenjournalistischen Mitglied in der Projektleitung erfolgte und verlinkt die veröffentlichten Arbeiten als Ergebnis dieser Zusammenarbeit.)

[verpflichtende Antwort, wenn nein]

in Kooperation mit

- 10) Bitte verlinkt Beispiele (Referenzen) zu euren wissenschafts- oder datenjournalistischen Medienangeboten im DACH-Raum oder zu Veröffentlichungen von eurem vorgesehenen wissenschafts- oder datenjournalistischen Mitglied in der Projektleitung [Name Medienangebot: Link](max. 3 Nennungen)(*)

[1. Beispiel Podcast: www.beispielpodcast.de

2. Beispiel Newsletter: www.beispielnewsletter.at

3. Beispiel Projekt: www.beispielprojekt.ch]

[Abschnitt zu allgemeinen Angaben endet, es folgen Fragen zum Vorhaben.]

4) Euer Vorhaben

- 1) Was wollt ihr konkret im Rahmen der Projektfinanzierung im Bereich des Wissenschafts- oder Datenjournalismus auf dem Markt einführen? Bitte benennt das zu lancierende Vorhaben, beschreibt den aktuellen Entwicklungsstand und erklärt, warum ihr von einer erfolgreichen Markteinführung im Förderzeitraum überzeugt seid. (max. 1.500 Zeichen)(*)

[Zeichenbegrenzung Antwort: max. 1.500 Zeichen]

- 2) Bitte beschreibt, wie die erfolgreiche Markteinführung eures Vorhabens und die damit verbundene Etablierung eines ersten Product-/Market-Fits auf eure langfristige Strategie und insbesondere auf die Stärkung eurer finanziellen Tragfähigkeit einzahlen wird. (max. 1.500 Zeichen)(*)

[Zeichenbegrenzung Antwort: max. 1.500 Zeichen]

- 3) Inwiefern nutzt ihr bei eurem zu lancierenden Vorhaben Herangehensweisen, die sich von bestehenden Ansätzen im DACH-Raum und/oder in eurem eigenen Markt unterscheiden und/oder schließt eine konkrete Lücke im Wissenschafts- oder Datenjournalismus? (max. 1.000 Zeichen)(*)

[Zeichenbegrenzung Antwort: max. 1.000 Zeichen]

- 4) Wen wollt ihr mit eurem zu lancierenden Vorhaben erreichen und inwiefern berücksichtigt und/oder bindet ihr dabei Zielgruppen ein, die bisher von den Medien vernachlässigt werden („underserved communities“)? (max. 1.000 Zeichen)(*)

[Zeichenbegrenzung Antwort: max. 1.000 Zeichen]

in Kooperation mit

5) In welcher Höhe benötigt ihr die Finanzierung? (Angabe in Euro)(*)

Hinweis: Die maximale Summe für Launch Grants in der Förderlinie Wissenschafts- und Datenjournalismus beträgt bis zu 75.000 €.

[Angabe Antwort: in Euro]

6) Für welche Dauer benötigt ihr die Finanzierung? (Angabe in Monaten)(*)

Hinweis: Die maximale Laufzeit kann bis zu 12 Monate betragen.

[Angabe Antwort: in Monaten]

Sonstige Hinweise

[optionale Antwort]